



# Gemacht für was Großes. So lohnt sich eine duale Ausbildung.



Als Eltern sind Sie wichtige Begleiter für einen gelungenen Start in die Arbeitswelt. Welche guten Argumente für eine duale Ausbildung sprechen:

1

## 328 Ausbildungsberufe, 328 Möglichkeiten

Mechatroniker, Reisekauffrau, Fachinformatikerin oder Bäcker: nur einige Beispiele für die Vielfalt der Ausbildungsberufe in Deutschland. Je nach Interesse und Talent ist für jede und jeden das Passende dabei.  
*Weitere Infos: [Berufenavi](#)*

2

## Top-Karrierechancen nutzen

Fachkräfte sind gefragt. 75 Prozent der Auszubildenden werden von ihrem Betrieb übernommen. Es winken zahlreiche Möglichkeiten, die Karriereleiter weiter aufzusteigen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer beruflichen Weiterbildung? Oder einer Fortbildung, die mit dem Titel „Master Professional“ abgeschlossen wird?  
*Weitere Infos: [Arbeitsagentur](#)*

3

## Theorie und Praxis: die perfekte Kombination

Von Anfang an im Betrieb anpacken und in der Berufsschule in die Theorie eintauchen: Wer sich für eine duale Ausbildung entscheidet, lernt das, was in der Praxis gefragt ist – und sammelt die Berufserfahrung, auf die es ankommt.  
*Weitere Infos: [Erfolgsmodell duale Ausbildung](#)*

4

## Sprung in die Selbstständigkeit

Ob im handwerklichen, kaufmännischen, technischen oder kreativen Bereich: Wer eine Ausbildung macht, hat die Chance, später ein eigenes Unternehmen zu gründen oder einen gut laufenden Betrieb zu übernehmen. Bei der Vorbereitung gibt es Unterstützung.  
*Weitere Infos: [Existenzgründungsportal](#)*

5

## Auf ins Ausland

Im Ausland den Horizont erweitern: Das Berufsbildungsgesetz erlaubt es, bis zu einem Viertel der Ausbildungszeit außerhalb Deutschlands zu verbringen. Wichtig: Jeder Auslandsaufenthalt muss vorab im Ausbildungsvertrag vereinbart werden.  
*Weitere Infos: [Berufsbildung ohne Grenzen](#)*

6

## Geld verdienen – von Anfang an

Wer sich für eine duale Ausbildung entscheidet, steht schon früh auf eigenen Füßen, auch finanziell. 2023 verdienten bereits die Auszubildenden durchschnittlich 1.066 Euro brutto im Monat. Und eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt: Eine Ausbildung kann zu einem ähnlich guten Brutto-Lebenseinkommen wie ein Studium führen.